

## Taizé Gebet am 12.04.2017

147 Bleib mit Deiner Gnade

### 58 Misericordias / Psalm 22

Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen,  
bist fern meinem Schreien, den Worten meiner Klage?  
Mein Gott, ich rufe bei Tag, doch Du gibst keine Antwort;  
ich rufe bei Nacht und finde doch keine Ruhe.

Gott, Du bist heilig,  
Du wohnst im Lobpreis Deines Volkes.  
Dir haben unsre Väter vertraut,  
sie haben vertraut, und Du hast sie gerettet.  
Zu Dir riefen sie und wurden befreit,  
Dir vertrauten sie und wurden nicht zuschanden.

Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch,  
der Leute Spott, vom Volk verachtet.  
Alle, die mich sehen, verlachen mich,  
verziehen die Lippen, schütteln den Kopf:  
"Er wälze die Last auf den Herrn, der soll ihn befreien,  
der reiße ihn heraus, wenn er an ihm Gefallen hat!"

Du bist es, der mich aus dem Schoß meiner Mutter zog,  
der mir Geborgenheit gab in ihrer Brust.  
Von Geburt an bin ich geworfen auf Dich,  
vom Mutterleib an bist Du mein Gott.  
Sei mir nicht fern, die Angst ist nahe,  
und niemand ist da, der hilft.

35 Bonum est confidere

### Lesung (Jesaja 53,2–5)

Vor Gottes Augen wuchs er auf wie ein junger Spross,  
wie ein Wurzeltrieb aus trockenem Boden.

Er hatte keine schöne und edle Gestalt, so dass wir ihn  
anschauen mochten. (...)

Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden,  
ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut.  
Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, war er  
verachtet; wir schätzten ihn nicht. Aber er hat unsere  
Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich  
geladen. (...)

Er wurde durchbohrt wegen unserer Verbrechen, wegen  
unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die  
Strafe auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt.

11 Oculi nostri

## STILLE STILLE STILLE

60 O Christe Domine Jesu / Lobpreis

Christus, unser Retter, du bist gestorben wie das  
Weizenkorn, das in die Erde fällt. Vereint mit dir  
bringen wir reiche Frucht. Lob sei dir, Herr!

Christus, Du bist an die niederste Stelle des  
Menschseins hinabgestiegen, Du kommst zu  
allen, die verlassen und verloren sind.

In Deiner Liebe hast du unsere Sünden auf Dich  
genommen, unschuldig hast Du den Tod erlitten,  
um uns dem Tod zu entreißen.

Durch Deine Liebe hast Du das Böse und den  
Hass besiegt, Du lebst für immer beim Vater.

In Deiner Güte hörst Du unser Rufen und lässt  
uns im Unglück nicht allein, Du erfüllst uns mit  
dem Licht deines Angesichts.

50 Nada te turbe

Vaterunser (gesprochen)

135 Frieden, Frieden

48 Crucem tuam

### Gebet von Frère Roger

Lebendiger Gott, wenn es schwer zu sein scheint,  
das Kreuz zu tragen, ist Christus da und trägt es  
mit uns. Lass uns jenseits aller Hoffnung hoffen.

3 Bleibet hier

30 In manus tuas, Pater

33 Nunc dimittis

154 Per crucem (Kanon)